



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

drei Wochen nach Beginn des beschränkten Lockdowns können wir uns zum Glück immer noch im Präsenzunterricht treffen. Jedoch zeigen fehlende Schülerinnen und Schüler sowie vereinzelt Lehrerinnen und Lehrer, dass auch wir nicht ganz von der Pandemie verschont bleiben. Die Einführung von itslearning zu den Osterferien und auch die stellenweise schon erfolgende unterrichts begleitende Nutzung der Plattform sollten dazu führen, dass wir dieses Mal besser auf einen eventuell notwendigen Unterricht auf Distanz vorbereitet sind als noch im März. Wir können allerdings nicht in allen Fällen garantieren, dass im Falle einer Quarantäne die entsprechenden Schülerinnen und Schüler per Videochat am Präsenzunterricht teilnehmen können, da jeder Schüler und jede Schülerin bzw. deren Erziehungsberechtigte das Recht am eigenen Bild und Ton haben. Somit müssen alle noch Anwesenden einer Übertragung zugestimmt haben. Sollten Sie oder solltet ihr die Ansicht über die Nutzung von Teams in die eine oder andere Richtung ändern wollen, so stehen die Dokumente zum Download im Informationsordner auf itslearning bereit. Sprechen Sie gegebenenfalls die Klassen- oder Stufenleitung Ihres Kindes an.

In jedem Fall aber müssen sich in Quarantäne befindende Schülerinnen und Schüler weiter mit Unterrichtsmaterialien versorgt werden und diese auch bearbeiten. Das Lernen auf Distanz wurde dem Präsenzunterricht gleichgestellt und wird ebenfalls regulär benotet. Bitte denkt daran, in einem solchen Falle möglichst umgehend mit den entsprechenden Fachlehrern/innen in Kontakt zu treten.

Ich möchte noch einmal darauf hinweisen, dass Sie Ihr Kind lieber vorsichtshalber zu Hause behalten sollten, wenn es Symptome zeigt, die auf eine Erkrankung hinweisen. Sollte Ihr Kind Kontakt zu einer infizierten Person gehabt haben, so ist das Gesundheitsamt der erste Ansprechpartner. Sollten Sie Zweifel haben, so lassen Sie lieber auch in diesem Fall Ihr Kind erst einmal zu Hause und melden sich telefonisch im Sekretariat.

Gespräche mit Lehrerinnen und Lehrern/Rücktritt im laufenden Schuljahr

Erst einmal möchte ich, auch wenn der Termin schon in der letzten Woche stattgefunden hat, allen Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie auch allen Lehrerinnen und Lehrern dafür danken, dass unser Elternsprechtag so problemlos gemäß den Vorgaben der Corona-Betreuungsverordnung durchgeführt werden konnte. Ein großer Dank richtet sich auch an unser Hausmeisterteam sowie an unsere Reinigerinnen, die für eine Reinigung nach dem Unterricht und vor den Gesprächen gesorgt haben.

Sollten Eltern weitere Gesprächswünsche mit Lehrerinnen oder Lehrern haben, so können diese (Einzel-)Beratungsgespräche immer noch durchgeführt werden. Bitte nehmen Sie dazu per Mail Kontakt mit den betroffenen Lehrkräften auf, damit diese mit Ihnen einen Gesprächstermin und die Art des Gespräches vereinbaren können.

Schon zum Schuljahresende gab es die Möglichkeit, dass Schülerinnen und Schüler die Klasse wiederholen können, ohne dass dieses auf die Gesamtverweildauer angerechnet wird. Diese Regelung ist für das erste Halbjahr dieses Schuljahres verlängert worden, das allerdings mit der Ausgabe der Zeugnisse endet. Sollten Sie aufgrund der Lern- oder Leistungsdefizite, die Ihr Kind während der Schulschließung im letzten Halbjahr gesammelt haben könnte, über eine freiwillige Wiederholung nachdenken, so nehmen Sie bitte mit den Klassen- bzw. Stufenleitungen, die Sie beraten werden, Kontakt auf. Die Klassen- und Stufenleitungen nehmen aber auch mit Ihnen Kontakt auf, wenn sie nach Absprache mit den Fachkolleginnen und -kollegen eine Wiederholung für sinnvoll erachten. Die Entscheidung über eine freiwillige Wiederholung liegt auf jeden Fall bei den Eltern.



Der Antrag selbst muss dabei so rechtzeitig in der Schule eingegangen sein, dass eine Abstimmung der Klassenkonferenz vor der Ausgabe der Zeugnisse noch möglich ist. Wie auch vom MSB veröffentlicht, wird ein Antrag der Eltern durch die Schule nicht abgelehnt werden. Auch gilt in diesem Falle in der Sekundarstufe I die im letzten Sommer ausgesprochene Versetzungsentscheidung weiterhin, sodass diese nicht erneut erworben werden muss.

In der Sekundarstufe II sieht es ein wenig anders aus: Auch hier wird ein Rücktritt nicht auf die Höchstverweildauer in der Oberstufe angerechnet, aber bei einem Rücktritt von der Q1 in die EF müssen die Versetzungsbedingungen in die Q1 gemäß §19 Abs. 1 APO-GOST erneut erfüllt werden. Ein Rücktritt aus dem zweiten Halbjahr der Q1 in die EF ist nicht möglich.

Erneuerung der Fassade am GyHo

Wie ihr und auch Sie vielleicht gesehen haben, wurden am GyHo Gerüste aufgestellt. Die Arbeiten zur Erneuerung der Fassade haben begonnen. Zuerst werden die Fensterfronten auf der Nordseite - beginnend von der oberen Etage über die Verwaltungsetage bis hin zu den Naturwissenschafts- und den Kunsträumen - erneuert. Aus diesem Grund mussten auch schon die Räume 307 bis 311 in dieser und der nächsten Woche gesperrt werden, da der Beton gereinigt und eine Flüssigkeit aufgetragen wurde. Nach den Weihnachtsferien beginnt der Austausch der Fenster. Dies hat zur Folge, dass nun auch die Klassenräume der 5er und 6er für den Unterricht anderer Kurse genutzt werden müssen. Weiterhin können die Taschen und auch die Bücher im Raum gelassen werden, nur müssen die Schülerinnen und Schüler für die 3. und 4. Stunde die Tische freiräumen, wenn sie in einem Fachraum Unterricht haben. Ich bitte euch/Sie hier um Verständnis.

Bildschirme im GyHo, die Vertretungs-App

Seit Ende letzter Woche hängen sowohl auf der Verwaltungsebene als auch im Lehrerzimmer Bildschirme, auf denen voraussichtlich ab Mitte nächster Woche der Vertretungsplan sowie weitere Ankündigungen veröffentlicht werden. Mit der Einführung des neuen Stundenplanprogramms zum Sommer haben wir jetzt die Möglichkeit, die aktuellen Vertretungspläne auf den Bildschirmen ausgeben zu können.

Darüber hinaus wird von Seiten der Stadt passend zum Stundenplanprogramm WebUntis angeschafft, sodass wir in Kürze über die WebUntis-App sowohl den Vertretungsplan als auch weitergehende Hinweise über diese (Handy-)App datenschutzkonform veröffentlichen können. Selbstverständlich kann WebUntis in itslearning integriert werden.

Unterrichtsende vor Weihnachten am 18.12.2020

Sie konnten der Presse entnehmen, dass an den letzten beiden Schultagen vor Weihnachten, also am 21. und 22.12.2020, kein Unterricht stattfinden wird.

Herr Szebrowski als Oberstufenkoordinator sowie auch alle Fachlehrerinnen und Fachlehrer in der Sekundarstufe I haben die angesetzten Arbeiten so verlegen können, dass an diesen Tagen am Gymnasium Holthausen auch keine Prüfungen stattfinden.

Gerade Herrn Szebrowski, der aufgrund des ständig wechselnden Infektionsgeschehens und der sich damit verändernden Vorgaben schon bei der Planung des Abiturs 2020 nun aber auch bei den Planungen der Klausurtermine immer sehr flexibel reagieren muss und vor allem zugunsten der Schülerinnen und Schüler wie aber auch der Lehrerinnen und Lehrer die Pläne aufstellt, gilt in diesem Brief mein großer Dank.

Wir haben derzeit noch keine Hinweise bekommen, ob wir als Schule für die Schülerinnen und Schüler ein Betreuungsangebot einrichten sollen. Ich werde Sie und euch informieren, wenn die entsprechenden Vorgaben bekannt sind.



Beratungsgespräche für Eltern der neuen Fünftklässler und Fünftklässlerinnen

Im Augenblick sind „Großveranstaltungen“ wie Elternabende oder Schnupperunterricht an Schulen aufgrund der aktuellen Anzahl an Corona-Infizierten aus sehr nachvollziehbaren Gründen verboten. Dennoch hoffen wir natürlich weiterhin darauf, dass die für den Januar und Februar geplanten Informationsveranstaltungen durchgeführt werden können. Frau Estermann und Frau Präkelt führen unter Wahrung des Abstandsgebots mit viel Einsatz Beratungsgespräche durch und können so insbesondere diejenigen beruhigen, die Angst haben, bei einer Anmeldung am GyHo abgelehnt zu werden und zumindest erste Einblicke in unsere Schule geben.

Gerade nach dem Lockdown im Frühjahr haben viele Eltern Bedenken, ob ihre Kinder mit diesen Voraussetzungen den Start am Gymnasium wagen können. Wir hoffen hier, dass es uns durch die Beratungsgespräche gelingt, den Eltern wie auch den Kindern diese Ängste zu nehmen.

Schulkleidung

Sollten Sie/sollte ihr noch warme Kleidung für den Unterricht benötigen, so kann wie in jedem Jahr auch in diesem rechtzeitig vor Weihnachten wieder Schulkleidung (Hoodies, aber auch T-Shirts usw. mit Logo) bestellt werden. Wie bereits angekündigt, können in diesem Jahr auch MNBs mit dem Schullogo erworben werden. Ich weise noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass es sich nicht um medizinische Masken handelt, die besonders schützen. Den Link zum Anbieter lautet: <https://multishop.hi5dev.de/shops/FDGH>. Mit Sicherheit ist ein schönes Weihnachtsgeschenk im Angebot.

Anschaffung von iPads

Da Weihnachten naht und ich wiederholt Anfragen von Eltern bezüglich der Ausstattung der iPads bekomme, möchte ich nicht nur auf den letzten Brief verweisen, sondern wiederhole noch einmal, was ich bereits geschrieben hatte: Ich gebe an dieser Stelle meine persönliche Meinung wieder, es ist keine Empfehlung von mir oder gar von Seiten der Schule:

Das "normale" iPad reicht für schulische Belange vollkommen aus, hier bleibt nur die Wahl zwischen 32 GB und 128 GB - an diesem Aspekt unterscheiden sich auch die Ansichten im Lehrerkollegium. Zum Glück ist der Speicher in der Zwischenzeit durch einen Stick erweiterbar, sodass man diesen auch bei Wahl des kleineren iPads dieses erweitern kann. Nicht geeignet ist m.E. ein iPad-Mini; das iPad-Air oder gar das Pro müssen es nicht sein. Wichtig für uns wäre nur das Vorhandensein einer "DEP-Nummer", die das Einbinden in das schulische System erleichtert. Geräte ohne eine DEP-Nummer verursachen einen erhöhten Aufwand, eine Einbindung in das System ist aber grundsätzlich trotzdem möglich.

Sehr wichtig sind aber eine Hülle zum Schutz und auch ein entsprechender Stift. Hierbei kommt es auf die eigenen Vorlieben an, ob Original-Zubehör oder aber Produkte eines anderen Anbieters gekauft werden. Über die Qualität kann ich nichts aussagen und spreche keine Empfehlung aus. Statt einer einfachen Hülle kann man auch eine Hülle eines Drittanbieters mit Tastatur oder auch die original Apple-Tastatur anschaffen; hier muss man sich einfach auf Empfehlungen verlassen, es wird nichts verschenkt, da diese Geräte im Augenblick sehr gefragt sind.

Daher noch einmal der Hinweis: Eine Anschaffung eines iPads ist zum jetzigen Zeitpunkt keinesfalls notwendig.

Weiterhin gilt jedoch, dass es für einen eventuell notwendigen Unterricht auf Distanz unabdingbar ist, dass allen Schülerinnen und Schülern Endgeräte zur Verfügung stehen. Auch jetzt können wir noch einzelne PCs kostenfrei an Familien abgeben. Bitte sprechen Sie uns an.



Trotz einiger hoffnungsmachender Signale bleibt die aktuelle Situation angespannt. Dieses und auch die Dauer der Pandemie führen dazu, dass viele dünnhäutig geworden sind; Kleinigkeiten, über die in normalen Zeiten großzügig hinweggeschaut würde, führen schon zu großen Aufregungen. Das Abstandsgebot und das Sportverbot in Vereinen führen dazu, dass der Sportunterricht an der Schule dankbarer angenommen wird als sonst; kaum noch jemand verpasst den aktiven Unterricht und sitzt nur auf der Bank. In den Pausen zeigen gerade auch die jüngeren Schülerinnen und Schüler einen großen Bewegungsdrang, der nur im Freien ausgelebt werden kann und ausgleichend wirkt. Aus diesem Grund müssen, wenn irgend möglich, die Pausen im Freien verbracht werden, also auf jeden Fall unabhängig von der Außentemperatur und gegebenenfalls auch bei vereinzelt Regentropfen. Da die Klassen in den Pausen gelüftet werden müssen, wäre es in diesen aber auch nicht viel wärmer.

Ich erlebe selbst jeden Tag im Unterricht oder auch während der Unterrichtsbesuche, dass es in den Klassen schon jetzt recht kalt werden kann. Aus diesem Grund noch einmal der Hinweis, dass sich alle entsprechend der Witterung kleiden mögen. Obwohl ich das Tragen von Mützen, Kappen oder Kapuzen im Unterricht eigentlich untersage, ist es in dieser Situation auch im Klassenraum erlaubt, damit auch typische Winter-Krankheiten abseits vom Corona-Virus keine Chance haben.

Trotz aller Umstände scheint das Einhalten der AHA-Regeln der beste Schutz vor der Verbreitung des Corona-Virus zu sein. Gerade das A für Abstand ist in der Schule nicht immer leicht einzuhalten, sollte aber soweit wie möglich gewahrt bleiben, auch auf dem Parkplatz.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und euch erst einmal ein schönes Wochenende und hoffe auf ein gesundes Wiedersehen am Montag in der Schule, ganz besonders aber wünsche ich: Bleiben Sie/bleibt gesund.

Ihr und euer